

Aufruf zur Beteiligung am nächsten EUCREA Forum in Frankfurt:

AUS DER ENGE IN DIE ERWEITERUNG – KOMMUNIKATION IN KÜNSTLERISCHEN ARBEITSPROZESSEN (ARBEITSTITEL)

Seit nun mehr 10 Jahren veranstaltet EUCREA das EUCREA FORUM in wechselnden Städten. Das Forum greift neueste Entwicklungen auf, bildet eine Plattform für die Szene „Kunst und Behinderung“ und erweitert sein Spektrum durch die Hinzuziehung neuer Themen und Teilnehmerkreise. Das nächste Forum findet vom **22. bis 23.2. 2019 in Frankfurt/Main** statt und soll ganz im Zeichen der **künstlerischen Kommunikation** stehen. Hintergrund für diesen thematischen Schwerpunkt ist, dass sich im Laufe der letzten Jahre die vielfältigsten Arbeitsweisen und Kooperationen innerhalb von inklusiven/diversen künstlerischen Zusammenschlüssen entwickelt haben. So plant beispielsweise die inklusive Hamburger Theatergruppe **MEINE DAMEN UND HERREN** in einer dreijährigen Konzeptions-phase drei Inszenierungen durch die Ensemblemitglieder und Kooperationen mit einer Performancegruppe unter dem Label einer „radikalpartizipativen Theaterutopie“. Die Beiträge für den nächsten euward-Katalog (Europäischer Preis für Malerei und Grafik im Kontext geistiger Behinderung) werden von einer sehr diversen Vorbereitungsgruppe erstellt. Zunehmend gibt es in allen Kunstsparten Tandems mit behinderten und nicht behinderten Künstlern.

Das Forum 2019 will diese Vielfalt präsentieren, in Workshops untersuchen, einen Austausch mit allen anregen und Inspiration für das Beschreiten ungewöhnlicher Wege bieten.

EUCREA ruft für das Forum 2019 Gruppen und Institutionen dazu auf, sich mit einer Projektvorstellung (in Form eines Workshops) zu beteiligen. Die Bewerbung läuft über den beigefügten Fragebogen.

KOMMUNIKATION VON ANFANG AN

Für das nächste Forum interessieren uns Projekte bzw. künstlerische Vorhaben, die sich schon in der Vorbereitung und im Laufe des Arbeitsprozesses verschiedener Kommunikationsformen bedienen. Wir suchen Leute/Projekte/Institutionen, die ihre Arbeitsweise daran orientieren, dass eine möglichst große Diversität von unterschiedlichen Erfahrungs- und Erlebnishintergründen in der künstlerischen Produktion oder in der Vermittlungsarbeit eine Rolle spielen. Die Kommunikationsstruktur und das Ergebnis der künstlerischen Vorhaben sollten auf einem besonderen Konzept basieren. Die künstlerische Zusammenarbeit möglichst diverser Gruppen - es müssen nicht ausschließlich Menschen mit Behinderung beteiligt sein - ist gewünscht. Ansprechen wollen wir neben Gruppen und anderen Kooperationsmodellen, in denen Künstler mit und ohne Behinderung tätig sind, auch Kultur-institutionen wie Theater oder Museen, freie Gruppen und Künstlerateliers. Die Projekte können aus der bildenden und darstellenden Kunst kommen, aus der Literatur, Stadtentwicklung/Architektur, Tanz, Film/Fotografie aber auch kulturvermittelnde Maßnahmen in Museen oder Theatern sein. Das Projekt bzw. das künstlerische Vorhaben kann sich erst in der Planung befinden oder bereits stattgefunden haben. EUCREA ist wichtig, dass das Vorhaben gut dokumentiert wird/wurde, und auch offene Fragen thematisiert wurden/werden.

VERFAHREN

Mit dem beiliegenden Fragebogen können sich Projekte/Institutionen/Vereine/Künstlerische Zusammenschlüsse bei EUCREA für das Forum bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 15.07.2018. Ein Beirat wird in Kooperation mit EUCREA fünf Projekte auswählen, die sich auf dem EUCREA Forum 2019 in mehrstündigen Workshops präsentieren werden. EUCREA übernimmt für die ausgewählten Projekte Fahrt- und Übernachtungskosten, sowie ein Honorar.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine e-mail, wir helfen gern weiter.

Ansprechpartnerin: Jutta Schubert

Fon 040 399 02212 / e-mail: js@eucrea.de

FRAGEBOGEN

Name/AnsprechpartnerIn:

Institution:

Adresse:

Telefon:

e-mail:

Website:

Kunstsparte (auch interdisziplinär):

Produzent/Kulturinstitution/Kulturvermittler:

Name oder Arbeitstitel des Projektes:

Ziele des Projektes:

Wer ist beteiligt?

Beschreibung der konkreten Aktivitäten (geplant oder bereits durchgeführt):

Wer ist daran beteiligt oder soll beteiligt werden?

Wie wird/wurde dokumentiert?

Was ist (in kurzen Worten) das Besondere an diesem Projekt in Bezug auf die Kommunikationsstrukturen und die künstlerische Ausgestaltung?

Wie könnte (in kurzen Sätzen) ein Workshop beim EUCREA Forum aussehen?